

Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke Deutschland (AGEEN) gegründet



Neuer gemeinnütziger Verein stärkt Verbreitung der Energieeffizienz-Netzwerke. Der Geschäftsführer der FfE GmbH, Dr.-Ing. Serafin von Roon, wurde in den Vorstand gewählt.

Foto: v.l. Benjamin Pucknuss (FUU) in Vertretung für Dr. Müssig, Carsten Ernst (ÖKOTEC), Prof. Eberhard Jochem (IREES), Dr. Serafin von Roon (FfE), Thomas Wagner (EnBW), Kurt Weißenbach (Modell Hohenlohe), Paul Fay (Stadt Frankfurt am Main), Prof. Harald Bradke (Fraunhofer ISI), Felix Geyer (eza!), Dr. Rolf Diemer (eproplan)

München, den 08.07.2014 – Heute wurde in Frankfurt mit der Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke Deutschland (AGEEN e.V.) ein gemeinnütziger Verein gegründet, der das Ziel verfolgt, energieeffiziente Lösungen mittels Erfahrungsaustausch in Energieeffizienz-Netzwerken in Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft, aber auch anderer Zielgruppen, z.B. in mittleren Kommunen oder Landkreisen, wesentlich schneller umzusetzen. Dadurch werden die Energiekosten der Teilnehmer schneller gesenkt, und zugleich wird ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Die Grundidee der lernenden Energieeffizienz-Netzwerke – gemeinsam voneinander lernen und gleichzeitig an einer Verbesserung der Energieeffizienz in den Betrieben zu arbeiten – stammt aus der Schweiz und konnte durch das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) geförderte Projekt „30 Pilot-Netzwerke“ zwischen 2009 und 2014 eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden. Die teilnehmenden Betriebe steigern ihre Energieeffizienz im Vergleich zum Rest der Industrie doppelt so schnell.

Eine weitere Verbreitung der Netzwerkidee und eine schnelle Erschließung des Potenzials von mehreren 100 lernenden Energieeffizienz-Netzwerke in der Wirtschaft, zahlreicher Mari:e Netzwerke (mach's richtig: energieeffizient!) in kleinen und mittleren Unternehmen sowie weiterer kommunaler Netzwerke ist ebenso der Zweck des Vereins wie eine gemeinsame Weiterentwicklung des Netzwerkkonzepts und die Verbreitung von Best- und Good-Practice Beispielen in Unternehmen. Die insgesamt 17 Gründungsmitglieder des Vereins sind allesamt namhafte Akteure im Bereich Energieeffizienz und an den derzeit 60 bestehenden Energieeffizienz-Netzwerken beteiligt.

Die Mitglieder haben im Rahmen der Gründungsveranstaltung Prof. Dr. Eberhard Jochem zum 1. Vorsitzenden der AGEEN gewählt. Paul Fay, Energie-Referat der Stadt Frankfurt, Dr. Serafin von Roon, Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft, München und Dr. Michael Brand, IZES, Saarbrücken komplettieren das vierköpfige Vorstandsteam des neuen Vereins. „Voneinander und miteinander Lernen“ ist die zentrale Komponente eines Lernenden Energieeffizienz-Netzwerks und dieses Prinzip wollen wir auch innerhalb unseres Vereins vorleben“, sagte Eberhard Jochem nach der ersten Mitgliederversammlung. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass sich zahlreiche weitere Mitglieder dem Verein anschließen werden. Gemäß Satzung können sowohl natürliche als auch juristische Personen sowie Personengesellschaften Mitglied werden, die die Ziele des Vereins unterstützen.

Die 17 Gründungsmitglieder der Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke Deutschland:

- Arqum Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH, München
- B.A.U.M. Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V., Hamburg
- eproplan GmbH Beratende Ingenieure, Stuttgart
- eza! energie- & umweltzentrum Allgäu gemeinnützige GmbH, Kempten
- FfE Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH, München
- Fraunhofer-Gesellschaft e.V., München, vertreten durch das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

FFE Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH

- FUU Förderkreis Umweltschutz Unterfranken e.V., Würzburg
- ibucon individual business consulting, Heiligenhaus
- IREES Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien GmbH, Karlsruhe
- IZES Institut für Zukunftssysteme gGmbH, Saarbrücken
- Modell Hohenlohe Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V., Pfedelbach
- riss Consulting GmbH, Perl
- ÖKOTEC Energiemanagement GmbH, Berlin
- Sales & Solutions GmbH, Frankfurt a.M.
- Stadt Frankfurt, Energiereferat, Frankfurt a.M.
- SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH, Trier
- STREKS Stiftung für Ressourceneffizienz und Klimaschutz, Karlsruhe

LEEN sind Lernende Energieeffizienz-Netzwerke, die Unternehmen in der Zusammenarbeit unterstützen, mit dem Ziel, kosteneffektiv Energie zu sparen, indem sie ein Netzwerk bilden und voneinander lernen. Die Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH (FFE) betreut inzwischen sieben Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland und Österreich. Mehr dazu unter: www.ffegmbh.de/kompetenzen/energiemanagement

Über die FfE

Die Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH (FFE) bietet energetische Gutachten und Beratungsleistungen auf höchstem Niveau. Unsere Kunden profitieren von gründlichen Analysen und Lösungen, die wirtschaftlich und nachhaltig sind und auf Basis wissenschaftlicher Methodik und aktueller Forschungsergebnisse entwickelt werden. Wir setzen Marktkenntnis und die Nutzung eines umfassenden Netzwerks aus Entscheidungsträgern der Energiewirtschaft zum Wohle unserer Kunden ein.

Pressekontakt:

Corinna Steinert
Am Blütenanger 71
80995 München

Tel: +49 (0) 89 158 121 0

E-Mail: CSteinert@ffe.de